

LINKS WIRKT!

Den erfolgreichen Weg

..... des Landkreises fortsetzen und die erreichten Standards erhalten!

CDU und FDP versuchten schon im letzten Kreistag, die Gebühren für den AST-Verkehr zu erhöhen und durch ein Nachtbussystem zu ersetzen. Mit uns wird es weiter den sicheren Ast-Verkehr für unsere Kinder geben und keine Kürzungen bei den freiwilligen Leistungen des Kreises!

In der vergangenen Legislaturperiode des Kreistages konnten auf Initiative der Fraktion DIE LINKE, trotz eines schwierigen finanziellen Umfeldes, folgende Projekte für die Menschen im Landkreis verwirklicht werden (Auszüge unserer Arbeit):

■ Einführung eines **Verhütungsmittelfonds**, um Menschen in materieller Notlage eine gezielte Familienplanung zu ermöglichen.

■ **Errichtung einer Schutzambulanz** beim Kreiskrankenhaus Frankenberg.
Eine Anlaufstelle für misshandelte Frauen und Mädchen, die nicht sofort Anzeige bei der Polizei erstatten wollen.

■ **Schaffung eines Netzwerks für Toleranz**, das seine vielfältige erfolgreiche Arbeit in der Zwischenzeit im gesamten Landkreis aufgebaut hat.

■ **Aufarbeitung der NS-Vergangenheit ehemaliger Mandatsträger** im Landkreis als ein Beitrag zur Dokumentation der neueren Geschichte. Die erarbeitete Publikation steht allen Interessierten zur Verfügung.

■ Die **Rückkehr der Beschäftigten** des Kreiskrankenhauses in den besser bezahlten Tarifvertrag nach TVöD. Auch einige **Reinigungskräfte** sind in der Zwischenzeit **wieder Mitarbeiterinnen des Landkreises** und nicht mehr bei Gebäudereinigungsfirmen beschäftigt.

■ **Erfolgreicher Antrag zur Entwicklung einer Modellregion für den ländlichen Raum für die kontrollierte Abgabe von Cannabis.**

■ **Erreichung eines ausgeglichenen Haushaltes** mit den geringsten Umlagen für die Gemeinden in ganz Hessen

Einführung des Bürgerhaushaltes

Die Bahn fährt wieder.....

Wir freuen uns, dass unser Vorschlag zur **Reaktivierung der Bahnstrecke** von Frankenberg nach Korbach aus dem Landratswahlkampf 2009, auch mit Zustimmung unserer Fraktion, im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen wurde.

Auch wurden folgende unserer Resolutionsanträge mehrheitlich angenommen:

Das Freihandelsabkommen TTIP stoppen – Kommunale Daseinsvorsorge schützen!

Fracking-freie-Zone Waldeck- Frankenberg!

Solidarität mit den weltweiten Protesten der OCCUPY-Bewegung!

..... noch besser fortsetzen

In der kommenden Legislaturperiode wird sich unsere Fraktion um die Verwirklichung folgender Projekte für die Menschen im Landkreis einsetzen (Auszüge):

- **Als ersten Schritt die Gültigkeit von Schülerjahreskarten** auf das gesamte Kreisgebiet ausdehnen. Auf Dauer fordern wir eine kostenfreie Schülerbeförderung für alle SchülerInnen und Auszubildenden. Wir unterstützen die Elterninitiative beim Land Hessen für kostenlose Schülerbeförderung für die Sekundarstufe II.
- **Beibehaltung und Ausbau der AST- Verkehre** ohne eine Erhöhung des Fahrpreises.
- **Barrierefreiheit** für alle Schulen bis in die Fachräume und die öffentliche Verwaltung.
- **Ausbau der stillgelegten Bahnstrecke** Bad Wildungen nach Buhlen als **Radweg** zur Förderung des Radtourismus.
- **Höhere Taktung** der Fahrzeiten auf der Bahnstrecke Korbach-Frankenberg.
- **Bessere finanzielle und personelle Ausstattung** im Bereich der Flüchtlingshilfe.
- **Schnelles Internet** für alle Haushalte in Waldeck-Frankenberg.
- **Die Einbeziehung und Förderung** kleiner und mittlerer Übernachtungsbetriebe in ein Tourismus-Gesamtkonzept.

- **Eine Rückkehr weiterer Reinigungskräfte** in den Tarifvertrag des Landkreises.
- **Schutz der Wegränder** und dadurch Erhalt der Artenvielfalt.
- **Weiterer Ausbau von erneuerbaren Energien** nur unter Einbeziehung der Menschen im Landkreis.
- **Senkung der Strompreise** bei Energie Waldeck-Frankenberg (EWF), da ein Großteil aus erneuerbaren Energien gewonnen wird.
- **Erhalt des Kreiskrankenhauses** in kommunaler Trägerschaft.
- **Erster Schritt Durchführung eines runden Tisches** für das Pilotprojekt „Legalisierung von Cannabis“ im ländlichen Raum.
- **Entwicklung eines Personalkonzeptes** für die Kreisverwaltung zur Reduzierung von Personalkosten.
- **Mitsprachemöglichkeiten** von Jugendlichen in der Kreispolitik durch Jugendbeiräte und Jugendparlament.

Die LINKE steht für Menschlichkeit und Grenzfreiheit und lehnt einfache Lösungen ab! Keine Rückkehr in den Nationalismus!

Damit diese Ziele im Landkreis und unsere Ziele in den Gemeinden erreicht werden: Am 6. März wählen gehen und Liste 4 wählen!

LINKS WIRKT WEITER!